

Steinsuppe

Freundlichkeit jenseits des Klassenzimmers™
Freundlichkeitsschub • OPTION 2 • INKLUSIVITÄT

**Zeitraumen der
Unterrichtsstunde**
25-30 MinS

Materialien

- ☐ Steinsuppe von Marcia Brown
Vorleselink: <https://youtu.be/dqbWMIQyEK8>
- ☐ Papier
- ☐ Grundlegende Künstlerbedarf
- ☐ Inklusivität Poster (optional)



Aktie

Besprechen Sie den Zusammenhang zwischen Freundlichkeit und Inklusivität. Definieren Sie Inklusivität: Inklusivität bedeutet, andere einzubeziehen, sie einzuladen und sie mit offenen Armen willkommen zu heißen. (Zeigen Sie bei Bedarf das Inklusivitätsplakat.)

Identifizieren Sie als Gruppe freundliche Verhaltensweisen, die zeigen, wie wir andere einbeziehen können. Wie können wir Respekt zeigen und andere einbeziehen, auch wenn wir sie nicht kennen oder normalerweise nicht mit ihnen spielen? Wie üben Sie Inklusivität, wenn jemand Neues versucht, sich Ihrem Spiel anzuschließen? Bitten Sie Freiwillige, zu erzählen, wie sie die Inklusion anderer erlebt haben, als sie versuchten, einer Gruppe beizutreten. Streben Sie 2-3 Freiwillige unterschiedlichen Alters an.



Inspirieren

Wenn wir freundlich zu anderen sind, üben wir Inklusivität. Wir sind eher bereit, mit ihnen zu teilen und uns ihre Ideen anzuhören. Heute lesen wir eine Geschichte mit dem Titel „Steinsuppe“. In dieser Geschichte geht es um eine Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten und sich gegenseitig einbeziehen müssen, um ein köstliches Essen genießen zu können. Nachdem Sie die Geschichte durchgelesen haben, bearbeiten Sie mit den Schülern die folgenden Fragen:

Was war das Hauptproblem in der Geschichte?

- Wie reagierte die Stadt, als die Soldaten in der Stadt ankamen?
- Was war das Ergebnis, als alle einbezogen wurden?



Ermächtigen

Kreieren Sie als Gruppe Ihre eigene vorgetäuschte „Steinsuppe“. Lassen Sie jedes Kind ein Gemüse auswählen, das es aus Papier herstellen möchte. Lassen Sie sie auf der Rückseite jedes Gemüses eine Möglichkeit zeichnen, wie sie eine neue Person einbeziehen können, die Ihrem Programm beiträgt. Nachdem jeder ein Gemüse gezeichnet und ausgeschnitten hat, lassen Sie ihn erzählen, was er geschrieben hat, und ihn platzieren. Ausschnitt in einer Schüssel oder Tasche, um die Geschichte nachzustellen. Sie können auch einen großen Kessel an die Tafel zeichnen und die Schüler ihr Gemüse daran festkleben lassen!



Reflektieren

Leiten Sie eine Diskussion über TEILEN und INKLUSIVITÄT:

- Wie konnte die Stadt die Soldaten ausschließen, als sie kamen?
- Wie konnte die Stadt von Anfang an Inklusivität praktizieren?

- Wie können wir sicherstellen, dass sich neue Menschen willkommen und in unser Programm einbezogen fühlen?